

Informationsblatt zum Datenschutz (Gesundheitsschutz)

Das Landratsamt Reutlingen erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten, die Sie betreffen. Daher möchten wir Sie über einige Punkte informieren.

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO:

Landkreis Reutlingen
vertreten durch den Landrat
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
e-mail: post@kreis-reutlingen.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes unter:

datenschutz@kreis-reutlingen.de

Ihre personenbezogenen Daten werden für die folgenden Zwecke verarbeitet:

1. Vorbeugung übertragbarer Erkrankungen beim Menschen, frühzeitige Erkennung der Infektionen und Verhinderung der Weiterverbreitung
2. Gesundheitsberichterstattung (Daten werden in pseudoanonymisierter Form für statistische Auswertungen verwendet, die veröffentlicht werden)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von §§ 6, 7, 25, 34, 36 und 43 Infektionsschutzgesetz sowie von § 9 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst.

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

1. Patientendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Daten zur Erkrankung)
2. ggf. Beruf und Arbeitgeber oder Name und Adresse der Gemeinschaftseinrichtung
3. ggf. Namen, Adresse, Geburtsdatum möglicher Kontaktpersonen

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgenden Empfänger weitergegeben:

- Landesgesundheitsamt in pseudoanonymisierter Form
- an Kontaktpersonen im Rahmen der Ermittlungen. In diesen Fällen werden nur die für die Ermittlungen absolut notwendigen personenbezogenen Daten weitergegeben.

Die personenbezogenen Daten werden zehn Jahre nach Abschluss der Erhebung im Gesundheitsamt gelöscht. Alle vorliegenden Dokumente werden streng vertraulich behandelt.

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Landratsamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).
- Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, Fax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.